

einem Hrn. Fleischer, der sang (schöne Stimme).-

Nm. „Neue Ehe“.- Abd. mit O. Rother Stadel, spazieren auf den Wiesen.

5/8 Vm. St. Veit, ohne Bahr zu treffen.- Mittag Paul.-

Nm. 1. Akt neue Ehe.-

Abds. holten uns ab: Fanny Mütter mit Pepi M., ihrem Bruder, der vor 12 Jahren nach Amerika durchgegangen, jetzt Pianola Vertreter und im übrigen, wenn auch weißhaarig der alte Lausbub ist;- Fr. Rothenstein, Leo Vanjung; Fr. Fichtengoltz, und eine Cousine von Vanjung, Großmutter, Ärztin, unterrichtet Blinde in Anatomie, geht im Oktober nach dem Kriegsschauplatz, wird, trotzdem sie Jüdin, als große Patriotin gefeiert, kann sich, trotzdem sie als Patriotin gefeiert wird, ihren Pass doch nur mittelst Bestechung rechtzeitig verschaffen, hat den Attentäter Plehwes gesehen; Pawlow der Leibarzt des Czaren rief aus, vor Zeugen. „Hat den Bluthund endlich sein Schicksal ereilt -“
Im Türkenschanzpark soupirt -

6/8 Vm. mit O. Sophienalpe.- Telegr. Reinhardt, wegen der 3 Einakter, dringend und werbend; (es handelt sich um Cassian, Delorme, Marionetten); schwanke ein wenig, Steinrück hat ihm davon geschrieben.

Mit Paul und O. Abd. Constantinshügel.

7/8 S. Vm., in der immer gleichen Hitze (was für ein Sommer heuer! schön eigentlich) mit O. Dornbacher Park, Rohrerhütte (wie immer jetzt z. Th. mit dem Fiaker von Julius).-

Nm. 2. Akt Neue Ehe begonnen.-

Den Marsyas (Correctur, von Bahr geschickt) zu Ende gelesen, und anschließend daran Notizen geschrieben, eine graphische Erklärung den Unterschied zwischen Künstler und Literaten betreffend, gefunden, die mich sehr beruhigte.-

Bahr Abend da, lang mit ihm und O. auf dem Balkon, dann Türkenschanzpark - Über den Marsyas; Literaten, Künstler; er fand dass nach meiner Definition Hugo der typische „Literat“ sei, ich konnte aus meiner Graphik das Gegentheil beweisen.- Weiteres über Hugo: Er . . . Ein Mensch, der das Gesicht seiner Frau nicht kennt . . . Ich: Nein. Er wird vielleicht einmal etwas schreiben; aus diesem Werk wird ihm eine Gestalt entgegentreten,- es wird seine Frau sein, so scharf umrissen, als hätte er sie ein Leben lang studiert. Menschen dieser Art sehen gerade so gut wie andre - aber sie bewahren die Sinnesindrücke sofort, oft, in irgend welchen Tiefen, von wo sie zu rechter Zeit (Production) hervorgeholt werden - und wären wir im Stande, in eine